

Escrima-Arnis-Kali Seminar

Am 17. November trafen sich Sportler aus ganz Deutschland zum gemeinsamen Escrima-Arnis-Kali Training in Kersbach. Escrima-Arnis Kali ist eine philippinische Kampfkunst bei der u.a. mit speziellen Schlagstöcken und Übungsmessern trainiert wird. Escrima-Arnis-Kali ist eine der effektivsten Selbstverteidigungsdisziplinen die es gibt und von daher ließen es sich auch neun bayerische Kickboxsportler, die sich zur Zeit in der Vorbereitungsphase für die Meistergradprüfung befinden, nicht nehmen an diesem Seminar teilzunehmen.

Das Hauptziel dieses Lehrgangs war der Umgang mit dem Stock und Messer, da eine Verteidigung nur dann gegen eine solche Waffe realisierbar ist, wenn der Verteidiger sich mit der Angriffswaffe eingehend beschäftigt hat und regelmäßig trainiert. Dazu zählt auch der Einsatz der Waffe, nach einer Entwaffnung als Verteidigungswaffe.



Als Referent konnte der Selbstverteidigungsexperte Michael Kann verpflichtet werden, der gleich zu Anfang des Lehrgangs auf die heute gängigen Waffen einging und den Teilnehmern verschieden Messer- und Stockformen zeigte und deren Umgang und Trageweise erläuterte. Die Teilnehmer waren sichtlich beeindruckt was man alles heute frei käuflich in Waffengeschäften ab 18. Jahren erhält, angefangen bei Teleskopschlagstock (Totschläger) bis hin zu speziellen Messern die für einen Angegriffenen nicht sichtbar am Körper getragen werden können.

Der erste Teil des Lehrgangs bestand in der Hauptsache aus dem Umgang des Stockes und der Abwehr bzw. Entwaffnung des Gegners. Im zweiten Teil ging der Referent auf Messerkampftechniken aus dem Bereich des militärischen Nahkampfes ein.

Ein Lob an den Ausrichtenten Verein, dass Warriors Martial

Arts Team der DJK-TSV Kersbach e.V., der für die angereisten Sportler nicht nur die Mehrzweckhalle organisierte, sondern auch das notwendige Equipment stellte.

Bericht / Bilder - Sandra Gügel